Country: Austria

Reference number	230/01/09
Title	**Supercritcal Fluids – Green Solvents in Chemical Engineering**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	524, 52, 422
Description	*Dieses IP dient der Verbreitung des wissenschaftlichen und technischen Wissens bezüglich der diversen Anwendungsmöglichkeiten überkritischer Fluide in Forschung, Lehre und Industrie. Speziell die überkritischen Fluide gelten als "Green Solvents" und deren Vorteile beruhen auf der Produktion lösemittelfreier Produkte sowie der einfachen und effizienten Schließung des Lösemittelkreislaufes. Zudem ist bei der Verwendung von überkritischem Kohlendioxid, einem der weit verbreiteten Fluide, kein Gefährdungspotenzial für Mensch und Umwelt gegeben. Die Anwendungsbereiche der überkritischen Fluide reichen von der chemischen und biologischen Industrie, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie bis hin zu neuen Applikationen in der Partikeltechnologie und Reinigungsverfahren für elektronische oder metallverarbeitende Industrie. Ziel dieses IP ist der Wissenstransfer, um zum einen die Applikationen überkritischer Fluide in der Industrie zu steigern und zum anderen, um ForscherInnen auszubilden, die weitere Prozessentwicklungen betreiben können und diese auch einer großtechnischen Realisierung zuführen. Der zweiwöchige Vollzeitkurs, der diplomierten Studierenden zugänglich ist, beinhaltet Vorlesungen, praktische Anwendungen, Übungen inklusive Computersimulationen, Gruppenarbeiten, Industriebesuche, eine Abschlussarbeit in Form von Gruppenarbeit und eine Abschlussprüfung. Für die positive Absolvierung des IPs werden 5 ECTS-Credits an die Studierenden vergeben. Die Ziele dieses IPs sind: a.) die teilnehmenden Studierenden zu ExpertInnen im Bereich der Anwendung überkritischer Fluide zu machen, damit sie eigenständige Forschung betreiben können; b.) wichtige wissenschaftliche Inhalte zu erarbeiten; c.) den Kontakt zwischen der teilnehmenden Vortragenden und Studierenden sowie der Industrie zu stärken und Ideen für gemeinsame Forschungsprojekte in diesen Spezialgebieten zu erarbeiten; d.) einen weltweiten Vorsprung Europas im Bereich der überkritischen Fluide zu erarbeiten.*
Coordinator	**Technische Universitaet Graz** Institut für Thermische Verfahrenstechnik und Umwelttechnik, TU Graz Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz +43 316 873 0 thomas.gamse@tugraz.at
Contact person	Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Thomas Gamse
Partners	Budapesti Müszaki és Gazdaságtudományi Egyetem, Institute of Chemical Technology Prague (ICTP), Technische Universität Darmstadt, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Technische Universität Hamburg-Harburg, Universitat Politècnica de Cataluña, Universidad de Valladolid, Ecole nationale superieure des techniques industrielles et des Mines D'Albi-Carmaux, INSA de Lyon, Aristotle University of Thessaloniki, Universitá degli Studi di Padova, Universitá degli studi di Trieste, Technische Universiteit Delft, Universidade Nova de Lisboa, Uppsala Universitet, Univerza v Mariboru, Koc Üniversitesi, The University of Nottingham, University of Strathclyde
Total budget (€)	55,380.78
Activity duration	17 days
Location	Budapest, Hungary

Country: Austria

Reference number	230/02/09
Title	**SUSTMONT: Training on approaches**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	42, 62, 85
Description	*IP SUSTMONT bietet im Kontext des Globalen Klimawandels zur Frage der Nachhaltigen Entwick-lung des Europäischen Gebirgslebensraumes eine vertiefende Ausbildung in Umweltanalyse, Um-weltmodelling, Umweltmonitoring und Stakeholder Konsultation. Aufbauend auf Forschungsergeb-nissen zu den Globalen Umweltveränderungen und zur Nachhaltigen Entwicklung in den Gebirgs-regionen Europas (EU-Projekte ECOMONT, SUSTALP, GLORIA, CARBOMONT, DIAMONT), werden im ersten Teil des IP anhand von konkreten Fallbeispielen neueste Methoden der Modellierung auf der Landschaftsebene, der Fernerkundung und der Visualisierung von Landnutzungsänderungen im GIS dargestellt. Im Rahmen von drei Workshops werden unter Einsatz modernster Technologien (Planspiele, Modellierungs- und Visualisierungsverfahren) Monitoringkonzepte, Szenarien und Um-setzungsstrategien entwickelt und mit Experten und Entscheidungsträgern in Form von Stakehol-der Konsultationen eingehend diskutiert. Dabei werden Fragen wie Produktion und Einsatz erneu-erbarer Energie (Wind- und Wasser- und Biokraftwerke) im Gebirge, Landnutzung und Kohlenstoff-speicherung und nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen vertiefend behandelt. Problemfälle und „Erfolgsstories“ zur Nachhaltigen Entwicklung werden in Form von Exkursionen und Feldarbeiten am praktischen Beispiel studiert. Der Kurs findet längs eines ökologischen Transektes vom Ebro Tal bis in die Spanischen Pyrenäen am Instituto Pirenaico de Ecologia statt. Der IP Kurs richtet sich an Studierende des zweiten Studienabschnittes (Master-, Doktorat-Level) der Studienrichtungen Bio-logie, Ökologie, Land- und Forstwirtschaft, Landschaftsplanung und Umwelttechnik. Nach erfolgreichem Abschluß des IP erhalten die Studierenden ein Zeugnis mit ECTS-Bewertung, das von allen beteiligten Universitäten anerkannt wird. Weitere Informationen zum IP siehe Homepage (http: //sustmont.uibk.ac.at).*
Coordinator	**Leopold-Franzens-Universitaet Innsbruck** Professor für Ökologie Innrain 52, A-6020 Innsbruck +43 512 507 2002 Alexander.Cernusca@uibk.ac.at
Contact person	Univ.-Prof.Alexander Cernusca
Partners	Universidad de Zaragoza,Universitat de Lleida, Universidad Pública de Navarra, Universitat Autònoma de Barcelona, Universidad de Alcalá de Henares, University of Aberdeen, Universidade de Evora, Universita degli Studi di Trento, Università degli Studi di Padova, Eesti Maaülikool, Szent István University, Constantine the Philosopher University in Nitra
Total budget (€)	45,245.60
Activity duration	13 days
Location	Barcelona, Fraga, San Martin, Hecho, Spain

Country: Austria

Reference number	230/03/09
Title	**Europa um uns – Europa in uns**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	14, 141
Description	*Hintergrund und Ziele: Wir haben verschiedene Nationalitäten, sprechen verschiedene Sprachen, leben in verschiedenen Regionen und haben unterschiedliche Traditionen, Symbole und Mythen. Alle sind wir aber Erben einer „Europäischen Kultur", die durch eine einzigartige Mischung von Diversität und Einheit gekennzeichnet ist. Im Geist dieser europäischen Einheit sind wir den gleichen Werten und Prinzipien verpflichtet, die das Wesen des „Europäischen Erbes"/der „Europäischen Identität" ausmachen. „Europäer/innen" werden wir nicht von Geburt, sondern u.a. durch „Interkulturelle Studien", die auf eine Vermehrung des Wissens über Europa und die Europäische Union abzielen, nationale Stereotype kritisch zu analysieren lehrt und Vorurteile abbaut, den interkulturellen Dialog unter den Unionsbürgern (hier: 10 EU-Länder, 1 EWR-Land, 1 Land im Kandidatenstatus)fördert, ... Die Projektergebnisse werden über diese Hauptaktivitäten erreicht: Auseinandersetzung mit der jeweils eigenen nationalen/regionalen/lokalen Identität und der „Europäischen Identität"; Volksgruppen des Gastlandes und in Ländern der Partnerinstitutionen (alte und „neue" Minderheiten);Fragen der Multi- und Interkulturalität der teilnehmenden Länder, im Speziellen des Gastlandes(„Polen" im zweiten Durchführungsjahr); Kennenlernen des Schulwesens des Gastlandes, verstärkte Arbeit der teilnehmenden Student/inn/en in (multikulturellen) Klassen („Europa im Unterricht"); Maßnahmen zur Unterstützung von Migrant/inn/en im Gastland und in den Ländern der teilnehmenden Institutionen ... Ein weiteres Projektergebnis ist eine Buchpublikation mit Beiträgen zu den wichtigsten Aktivitäten aus dem zweiten Durchführungsjahr. Zielgruppen sind Lehramtstudent/inn/en aller Schulgattungen, die sich in ihrer zukünftigen Berufsausübung als Multiplikator/inn/en des „Europäischen Erbes"/der „Europäischen Identität" verstehen.*
Coordinator	**Pädagogische Hochschule Wien** Rektorat Grenzackerstraße 18, A-1100 Wien +43-60118-2000 renate.seebauer@phwien.ac.at
Contact person	Doz. Dr.Renate Seebauer
Partners	Hogeschool Universiteit Brussel, Technická univerzita v Liberci, Tartu Ülikool, Universidad Complutense de Madrid, Panepistimio Athinon - Universität Athen, Szegedi Tudományegyetem, Hogskolen i Finnmark, Akademia Pomorska w Slubsku, Universitatea Stefan cel Mare din Suceava, Univerza v Mariboru, Izmir Ekonomi Üniversitesi
Total budget (€)	36,931.57
Activity duration	11 days
Location	Słupsk, Poland

Country: Austria

Reference number	230/05/09
Title	**Teaching Competences in Real Environments**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	1, 14, 141
Description	*In a competence based learning environment (Key Competences for Life Long Learning) students from different nationalities work together to develop teaching materials for different age groups (primary/ lower secondary education 6 to 12 years). The crucial starting point for this project is always the real environment: This year, the third year in Samsun, Turkey.Via the inquiry approach students collect the resources in the field. In the transfer stage (teaching materials and learning strategies) they use the idea of multi-perspectivity (looking at the world from different perspectives) in order to develop balanced views on a variety of topics. The teaching materials include innovative didactics, aspects of new learning strategies, ICT and IST and relevant aspects of the current society like pluri-culturalism, citizenship, sustainable development and the European dimension.In this three year project students present the outcomes to their peers. They also teach in real classroom situations in as many languages as possible. An electronic learning environment, a project portfolio and a publication in different languages are parts of the programme.*
Coordinator	**Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems** Primary School Teacher Education Singerstraße 7/ IV, A-1010 Wien 0043-1-51552 jakob.antony@kphvie.at
Contact person	M.A.Jakob Antony
Partners	Ondokuz Mayis University, Technical University of Liberec, Kaunas College, Riga Teacher Training and Educational, Management Academy, Marnix Acadmie, University Institute for Teacher Education, University of Crete, University of Szeged, Alexandru Ioan Cuza University of Iasi, Faculty of Psychology and Education Sciences, Nesna University College, The Philips College, University Madrid – Faculty of Education, Pedagogical University of Cracow, Bradford College, School of Teaching, Health and Care
Total budget (€)	58,582.30
Activity duration	10 days
Location	Samsun, Turkey

Country: Austria

Reference number	230/07/09
Title	**Business with a Cause: Young Europeans Developing Sustainopreneurship**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	340, 213, 315
Description	*On the Lisbon Council of March 2000 it was agreed that "the European Union is to become the most competitive and dynamic knowledge-based society in the world, capable of sustainable economic growth with more and better jobs and greater social cohesion". If Europe wants to be economically successful, its policy has to stir competitiveness, job creation, innovation and growth. Entrepreneurship and social responsibility are keys to achieve those goals. Whereas Europe needs entrepreneurs with social responsibility, its education rarely succeeds to stimulate and foster this entrepreneurial spirit. Therefore this Intensive Program intends to bring together creative bachelor students from different disciplines, who have a feeling for "sustainopreneurship", but who cannot develop these skills in their schooling. We offer them the opportunity to enhance that entrepreneurial spirit by training the skills and developing the essential characteristics for successful entrepreneurship within a European context, and by bringing them into contact with fellow students having the same drive but coming from different cultural backgrounds. Entrepreneurs will participate actively in the IP, which focuses on practical student activity, coached by experienced staff. Output: well-grounded future entrepreneurs, printed materials and expertise useful to the curricula of the partner universities, lasting contacts between participants via the web and hopefully a "virtual" business plan implemented into a real enterprise.*
Coordinator	**Fachhochschule Vorarlberg GmbH.** Business Administration Hochschulstraße 1, A-6850 Dornbirn +43 5572 792 1201 wk@fhv.at
Contact person	Dr. Wolfgang Kremser
Partners	Howest de Hogeschool West-Vlaanderen Stenden University IADE – Instituto de Artes Visuais Design e Marketing Wysza Szkola Ubezpieczen I Bankowosci Haaga Helia Ammattikorkeakoulu
Total budget (€)	65,302.20
Activity duration	10 days
Location	Helsinki, Finland

Country: Austria

Reference number	230/08/09
Title	**Haydn, the Progressive**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	212, 22, 224
Description	*"Haydn, the Progressive" In the second half of the 20th century Arnold Schoenberg's famous essay "Brahms, the Progressive" showed Brahms' creative work in a new light. With the project "Haydn, the Progressive" the Joseph Haydn Conservatory wants to make a sus-tainable contribution to the dismantling of the stubbornly persistent image of Haydn as this father-like figure and to gain a proper standing for the entirely new and particularly unique way of composing. In fact Haydn developed a grammar of music as a world language, due to his new handling of mu-sical material, which was deeply rooted in the spirit of the enlightenment. This also formed the ba-sis of the development of the so-called "absolute music". This far-reaching influence appears, not only in the following generations (Beethoven, Brahms), but is even still effective in contemporary modern music.The knowledge of this art of composing and special musical way of thinking opens up a whole new spectrum of unforeseen possibilities in interpreting and adopting the work of Haydn, as well as con-temporary music, in a totally new way.The special concept of "Haydn, the Progressive" consists of a theoretical and aesthetical examina-tion of Haydn's composition with a direct and immediate reference to a practical tonal realisation, but also of a confrontation with works of the 20th and 21st century. The artificial differentiation be-tween theory and practice will thus be removed. Historic distances will be recognized as insignifi-cant on an intellectual, artistic level.Questions of progress in art will consequently also become an issue. The humanist status of music, which puts ethical significance on a par with aesthetic significance, will be discussed. This was a matter of course for Haydn, but is a necessary step for the contemporary world of art.Events:Haydn – explained: Analysis and discussion of works Haydn – in dialogue: Comparison and confrontation ("Haydn and...")Haydn – in context: Historical surrounding, cultural atmosphere, daily life in the time of HaydnHaydn – in progress: Workshops and rehearsals (realizing one's understanding)Haydn – in concert: Concerts Haydn – tracked down: Study tours to the sites where Haydn lived and worked (Eisenstadt, Wien, Rohrau, Fertöd,...) Experts on music theory and history of music, composers, and musicians work on different aspects and music programmes in lectures, workshops and rehearsals. The results are then presented dur-ing various concerts.EMBODIMENT 2010: "HAYDN & CO - the next generation." 2010 lies the focus on Haydn's successors and heirs: Hummel, Pleyel, Beethoven, on Haydn's influence on their compositional grammar. Around the Austrian premiere (!) of Hummel's oratorio "The passage through the Red Sea" in the Esterhazy Palace in Eisenstadt, new compositions with an emphasis on vocal music respectively traditional Austrian folk music will be created and presented.*
Coordinator	**JOSEPH HAYDN KONSERVATORIUM DES LANDES BURGENLAND** International Office Glorietteallee 2, A-7000 Eisenstadt +43 2682 63734 erasmus@haydnkons.at
Contact person	Mag. (FH) MMag.Regina Himmelbauer
Partners	Conservatorio Statale di Musica "A.Boito" di Parma, Vysoká škola múzických umení, Berzsenyi Daniel Föiskola, ArtEZ Hogeschool voor de Kunsten; ArtEZ Conservatorium; Arnhem Zwolle Enschede, Conservatoire national de region de Boulogne Billancourt, Conservatorio Superior de Música de Málaga
Total budget (€)	72,722.30
Activity duration	10 days
Location	Eisenstadt, Österreich

Country: Austria

Reference number	230/09/09
Title	**New International Constitutional Law & Administrative Studies Summer School on Environment, Migration & Financial Markets**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	38, 313, 314
Description	*Kooperationen mit europäischen Hochschulen zur Etablierung innovativer, internationaler Ansätze in Forschung und Lehre entsprechen zentralen Internationalisierungsstrategien und dem EPS der Universität Wien und ihrer Partneruniversitäten im Intensivprogramm NICLAS. Aus dem interdisziplinären Blickwinkel des Internationalen Verfassungsrechts (ICL) behandelt das IP 3 aktuelle Politikbereiche der EU: Umwelt (2010), Migration & Minderheiten (2011) und den Finanzmarkt (2012). Es richtet sich an Studierende und Lehrende der Rechts-, Politik- und Wirtschaftswissenschaften sowie an Einrichtungen im Nahbereich des europäischen Verfassungs- und Verwaltungsgefüges. In kritischer Auseinandersetzung mit der traditionellen Staats- und Verwaltungslehre untersucht ICL rechtsvergleichend regionale und internationale Konstitutionalisierungs- und Governance-Prozesse jenseits nationalstaatlicher Grenzen. NICLAS 2010 widmet sich in 5 Hauptmodulen der Umweltpolitik und deren Umsetzung innerhalb von rechtsstaatlichen Verwaltungsstrukturen inner- und oberhalb der EU in Beziehung zu ihren Bürgern, den ihnen in der Grundrechtecharta verbrieften Rechten, und den damit in Verbindung stehenden Grundfragen des ICL: 1. Theorie und Methoden des ICL, 2a. Umweltpolitik (UP) und Demokratie, 2b. UP und Menschenrechte, 2c. UP und Governance, 3. Exkursion (Praxisbeispiele). Studierende erwerben die Fähigkeit, Verwaltungsabläufe im Kontext von grundrechtlichen und rechtsstaatlichen Verfassungsstrukturen zu verstehen, kritisch zu analysieren und komplexe Rechtsfragen an der Schnittstelle mehrerer Rechtsordnungen und disziplinenübergreifend zu lösen. Arbeitssprache ist Englisch. Das IP wird im Ausmaß von 6 ECTS angerechnet. Zu Verbreitungs-, Valorisierungszwecken werden eine ICL-Onlinezeitschrift und eine Publikationsreihe begründet; ICL eLearning-Contents und frei zugänglichen ODL-Materialien entwickelt; und Kooperationen mit außeruniversitären Forschungs- und Lehrnetzwerken und der Praxis eingegangen. Thematisches Monitoring, Evaluierungsmaßnahmen und ein Review-Team tragen zur Qualitätssicherung bei.*
Coordinator	**Universitaet Wien** Institut für Staats- und Verwaltungsrecht Dr. Karl Lueger Ring 1, A-1010 Wien +43 1 4277 35473 konrad.lachmayer@univie.ac.at
Contact person	Dr.Konrad Lachmayer
Partners	Masarykova univerzita, Université Paris I, Panthéon-Sorbonne, Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest, Central European University Budapest (CEU), European University Institute (EUI Florence), Vilniaus Universitetas, Universiteit Leiden, BRATISLAVA UNIVERSITY OF LAW, CCLS, School of Law, Queen Mary, University of London
Total budget (€)	42,403.50
Activity duration	12 days
Location	Budapest, Hungary

Country: Austria

Reference number	230/10/09
Title	**Cold War and Society – Eastern and Western Perspectives**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	224, 313
Description	*The main objective of the Intensive Programme "Cold War and Society" (CoWaSo) is to deepen the theoretical approaches concerning the analysis and effects of the Cold War on national societies and political decision-making in Europe and exchange experiences and perceptions of cold war historiography on Ph.D. student and supervisor level from both sides of the former Iron Curtain and the Berlin Wall. Still the different effects of the Cold War influence historical writings, historical memories and debates along the line of the former division of Europe. During the IP-weeks and by using e-learning tools for a permanent flow of ideas and views concerning the individual Ph.D. topics in the framework of Cold War studies the still existing national barriers should be reduced and new methods and perceptions as well as source material will transform the research strategy. The "East-West" divide in Cold War historiography certainly can be reduced and the quality and openness of the PH. D. theses will be enlarged. Generally Cold War studies are primarily influenced by studies from the US (as well as studies on German, French and British policies) and partly from Russia, but miss the option of exchanging expertise among smaller European countries and strengthen the effects on social developments as well as study the influence of social trends on the status, stability and erosion of the Cold War.Especially the young generation of future historians will be able to increase their knowledge and interest by dealing with different Cold War history positions and experiences beyond the traditional focus on US and Soviet positions plus the individual national experiences. European history has a complex and diversified structure which has to be included into the new historical publications and thus will lead to better understanding and communication among partner countries. Europeanizing historiography also means to be aware of national differences and not reducing European history to homogenized constructions of the past.*
Coordinator	**Universitaet Wien** Department for Contemporary History (Institut für Zeitgeschichte) Dr. Karl Lueger Ring 1, A-1010 Wien +43-1-4277-412 12 oliver.rathkolb@univie.ac.at
Contact person	Univ.-Prof. Mag. DDr.Oliver Rathkolb
Partners	Eötvös Loránd Tudományegyetem Humboldt Universität zu Berlin Università degli Studi di Padova South-West University "Neofit Rilski" - Blagoevgrad
Total budget (€)	20,870.05
Activity duration	11 days
Location	Vienna, Austria

Country: Austria

Reference number	230/11/08
Title	**Islamic Education as a Contribution to Muslim Integration in Europe**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	142, 221, 145
Description	*The confessional instruction of religious teachers might be an approach between the European and Islamic identity. Religion must be seen as a theoretical groundwork on which traditions as well as modern values such as democracy, pluralism, human rights etc. may be critically examined. For that reason the instruction of Islamic religious teachers must focus on the European dimension in the theological education. The latest study on the qualification of Islamic Religious teachers in Austria (2008) showed a lack of quality in teaching European-values orientated religious education and no verifiable acceptance sample. It is necessary to develop curricula for Islamic religious teachers which convey theoretical, theological, political and pedagogical skills to accord the European educational system and the pluralistic society. This process of revision should take place with the cooperation of various partners from different countries to be aware of contrary attitudes and combine the present structures with the required changes in Islamic religious education.The key issue will be the educational and working situation of Islamic religious teachers in the EU and Turkey. This topic should response to teachers, theologians, pedagogues, sociologists, philosophers, political scientists and Islam scientists.*
Coordinator	**Universität Wien** Islamic Religious Pedagogy Dr. Karl Lueger Ring 1, A-1010 Wien +43/1/4277-46761 Ednan.aslan@univie.ac.at
Contact person	Prof. Dr.Ednan Aslan
Partners	Sakarya Universitesi, Ilahiyat Fakültesi, PANEPISTIMIO KYPROU, Sofiyski universitet „Sv. Kliment Ohridski“, Uniwersytet Warszawski, Universitatea Ovidius Constanta, Universidad de Zaragoza
Total budget (€)	50,861.38
Activity duration	11 days
Location	Constanta, Romania

Country: Austria

Reference number	230/12/09
Title	**MOVEMENT-3 Relationality and the Principle of Diversity**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	312, 22, 314
Description	*The partnership of the IP answers needs and challenges of European mobility and integration. Teaching is based on high competences represented by the teachers of the partner institutions, but the emphasis of this teaching is transferred into a relational dimension. Students and teachers are encouraged to participate in an intensive exchange of debating local forms of knowledge production, of teaching and learning methods. A central aim of the IP is enhancing the experience of such a European dimension of an interconnected diversity. Furthermore, we aim at training students in the recognition of problems, in the capacities of analyzing these, and in enhancing their problem solving skills. Thematic areas: social anthropology, various fields of Humanities, and economics. Thematic modules: Concepts and methods in social and cultural anthropology; Transnational processes, i.e. "methodological transnationalism"; Cultural and Social pluralism, Social Networks. Target Groups: Students (MA, and PhD); Teaching staff (in particular younger scholars); Early stage researchers. Main Activities: Use of blended Learning in the preparatory period; Impulse lectures by teachers; Presentations of ongoing research of students; *Discussions and debates; Round tables and student working groups; *Production of student exam papers after the IP.Expected Outputs:a) Preparatory period: - Reading list accessible for all on the websites of the IP;- Production of papers of ongoing researches by the students; b) During the IP:- A folder with information (list of all participants with dates of arrival and departure, cvs, abstract of papers, social-cultural activities in Vienna etc.)- Teachers have short presentation-manuscripts (around 3.000 words)- Oral presentations of student working groups at end of the IP;c) After the IP:- For the Joint-MA students: Production of a reflective paper on issues which have been discussed during the IP (examination paper).*
Coordinator	**UNIVERSITÄT WIEN** Department of Social and Cultural Anthropology Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1010 Wien +43/1/4277 48509 thomas.fillitz@univie.ac.at
Contact person	Prof.Thomas Fillitz
Partners	Københavns Universitet Universidad Autonoma de Barcelona Université Lumière Lyon 2 National University of Ireland, Maynooth Univerza v Ljubljani Stockholms Universitet Brunel University University of St. Andrews
Total budget (€)	39,300.59
Activity duration	10 days
Location	Vienna, Austria

Country: Austria

Reference number	230/13/09
Title	**European Private Law**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	38
Description	*Das IP hat zum einen zum Ziel eine Einführung im Überblick über sämtliche Rechtsordnungen der EU zu geben. Auch die Struktur der europäischen Gerichtsbarkeit und die Rechtsprechung der europäischen Gerichtshöfe sollen dargestellt werden. Der zweite Teil ist, als Vertiefung, der Justiz und der Rechtsprechung der einzelnen Mitgliedstaaten der EU vorbehalten, wobei in kleinen Gruppen seminarartig von mehreren Lehrenden unterrichtet werden soll. Drei Workshops sollen den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnen, unter Anleitung der Lehrenden Urteile aus den verschiedenen Rechtsordnungen unter Berücksichtigung der europäischen Gerichtsbarkeit zu erstellen: Dabei soll die Gesetzgebung der Union, insbesondere die Richtlinien, im Vordergrund stehen. Grundsätzlich soll in allen Lehrveranstaltungen die methodische Grundlage des europäischen Privatrechts im Vordergrund stehen: Beachtung der historischen Dimension, Beachtung der nationalen Rechtsordnungen unter Betonung der europäischen Dimension, Bedeutung von Rechtswissenschaft und Rechtsprechung. Lehrveranstaltungen allgemeiner und vertiefender Natur – zur Rechtsvergleichung und europäischen Rechtvereinheitlichung - sollen dies unterstreichen. Grundsätzlich wird vom IP die Mehrsprachigkeit gefördert: Die Lehrveranstaltungen erfolgen in deutscher, englischer, italienischer und spanischer Sprache, auch die Arbeitsbehelfe werden anfänglich in diesen Sprachen, im Weiteren in allen anderen Sprachen der EU hergestellt.*
Coordinator	**Universität Salzburg** Fachbereich Privatrecht Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg 43/66280442001 Johannes.Rainer@sbg.ac.at
Contact person	DDr.Dr.h.c.Johannes Michael RAINER
Partners	Pravna Fakulteta Univerze V Ljubljani, Erasmus Universiteit Rotterdam, Terza Università degli Studi di Roma, University Olomouc, RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITAET BONN, Eötvös Loránd Tudományegyetem, Universidad de Valladolid, University of Tartu, University of St. Etienne, Université de La Rochelle, University of Exeter, University of Edinburgh, University of Krakow, Vilniaus Universitetas, University of Peloponnese, Université Libre de Bruxelles, University of Coimbra, Universitatea 'Babes-Bolyai' din Cluj-Napoca, Göteborgs Universitet, University of Malta
Total budget (€)	69,150.21
Activity duration	15 days
Location	Salzburg, Austria

Country: Austria

Reference number	230/15/08
Title	**Building European Identity through Spirit, Sense and Meaning**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	14, 141
Description	*The main objectives of this ERASMUS–IP should make a contribution to "Building European Identity through Spirit, Sense and Meaning. "All following aims should be connected: * Getting to know the main principles of "Autobiographical Learning" (awareness of the own and other different multiply identities) * Reflecting the own values and attitudes* Democratically acting ("Democracy–Learning" and "Citizenship Education" to an European Citizenship") * Analysing questions concerning of appreciation, human dignity, human rights, and children's rights * Looking for open space and accepting fateful space* Interacting of freedom and responsibility * Using alternative and meaningful, sense-orientated teaching- and learning methods* Learning to differentiate and to use individualisation methods* Getting to know new methods of evaluation * Learning through observations and outdoor activities * Being confronted with other new methodologies, school systems and different curricula * Getting to know the value of a language and its cultural background and building up the ability of tolerance and acceptance, including the question of integration/conclusion* Getting to know the ICT competence * Being confronted with intercultural learning and global learning * Learning about all competences that are necessary to build up a positive teacher personality (empathy, competence for conflict resolution and cooperation, competence for communication and presentation) * Interacting in alternative social forms in the fields of creativity, technology and communication * Arranging the ability to produce a portfolio, minutes, films, reports, power presentations and documentations etc.* Intercultural Leaning trough drama and performance * Getting to know different evaluation techniques * Multiplying the results with the help of "Moodle" and establishing a website* *This ERASMUS –IP Project is a meeting of 60 students and 16 teachers of eight different European countries. They should operate as opinion formers in their home countries to build up a common European Dimension through Spirit, Sense and Meaning. The meeting should be the beginning of a friendship of all participants to conserve and save the peace within the European Community.*
Coordinator	**Pädagogische Hochschule Kärnten / Viktor Frankl Hochschule** Servicestelle Bildungskooperationen und internationale Kontakte Hubertusstraße 1, A-9020 Klagenfurt +43 463 508 508 218 pia-maria.rabensteiner@ph-kaernten.ac.at
Contact person	Mag. Dr.Pia-Maria Rabensteiner
Partners	Professionshøjskole University College Syd - In English: University College South, Tampereen Yliopisto, Høgskolen i Nord-Trøndelag – Nord-Trøndelag University College, University of Latvia - Faculty of Education and Psychology, National University of Galway, Eötvös Loránd University - Faculty of ELEMENTARY AND NURSERY SCHOOL TEACHERS TRAINING, Haute Ecole Blaise Pascal Catégorie pédagogique
Total budget (€)	73,625.40
Activity duration	14 days
Location	Cap Wörth / Velden, Austria

Country: Austria

Reference number	230/16/09
Title	**Graz University Summer School**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	2, 3, 4
Description	*The summer school "GUSS - Graz University Summer School" is designed to be integrated into the curricula of the joint degree programs - developed at the University of Graz in co-operation with partner institutions. Three of the programs started in 2007 (English and American Studies for the Alps Adriatic Region, History of South-Eastern Europe and Jewish Studies – History of the Cultures of the Jews), Sustainable Development started in 2008, Gender Studies in 2009. International experts from the joint degree programs will be involved in offering a multidisciplinary approach by providing sessions focusing on specialized areas of the respective joint degree programs and integrating the different fields in an additional Intercultural Teaming and Transferable Skills Workshops. Through its unique multidisciplinary concept the summer school is designed to tie in with the teaching and research at all joint degree partner institutions. The target groups for the summer school are highly motivated students following their studies on master level either within one of the aforementioned Joint Degree programs or any other program allowing for the recognition of the summer school courses within their study program. A balanced mixture of taught lectures (in the topic areas), workshops (transferable skills, intercultural teaming), excursions, presentations and papers will be implemented. The ECTS gained by attending the summer school will be recognized within all study programs of the participating universities. All materials as well as results of the summer school will be evaluated and made available to the partner institutions for implementation into their curricula.*
Coordinator	**Karl Franzens Universität Graz** Office of International Relations Universitätsplatz 3, A-8010 Graz 0043316380 1245 kanita.kovacevic@uni-graz.at
Contact person	Mag.Kanita Kovacevic
Partners	Università Ca' Foscari Venezia, Otto-Friedrich Universität Bamberg, Pécs Tudományegyetem, Roehampton University London, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Universitatea 'Babes-Bolyai' din Cluj-Napoca, University of Ljubljana, Ruhr University; Institute of International Law of Peace and Armed Conflict, Utrecht University, Universität Leipzig, Université Paris Diderot-Paris 7
Total budget (€)	50,483.65
Activity duration	13 days
Location	Castle Seggau, Leibnitz, Austria

Country: Austria

Reference number	230/17/08
Title	**RE-CREATION: Creative Approaches to Social, Moral and Religious Education and Personal Development – Kreatives Gestalten in sozialer, ethischer und religiöser Erziehung und Persönlichkeitsbildung**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	090, 14
Description	*Ziele unseres Projekts sind* ** die Förderung kreativer Auseinandersetzung mit persönlichkeitsbildenden und religionspädagogischen Fragen* ** die Verbindung musisch-kreativer Zugänge wie Musik, Tanz, Malerei, Poesie mit Inhalten, die für Ethik und Religion zentral sind* ** die Ermöglichung von gemeinsamen schöpferischen Aktivitäten von Studierenden aus 6 Ländern* ** die Erarbeitung von Zugängen zu den inhaltlichen Bereichen Alleinsein – gemeinsam sein Mangel –Überfluss (bei Nahrung und anderen Bereichen) Was uns vertraut ist – was uns fremd ist* *Zielgruppe: Studierende der Lehrerinnen- und Religionslehrerinnenausbildung aus 6 Ländern; Doktoratsstudierende der Univ. Ljubljana, theol. Fakultät. Hauptaktivitäten: Einführung in ein Basiswissen zu den drei Themenbereichen, Einführung in die Bedeutung kreativer Zugänge, Exkursionen zu bedeutenden Schöpfungen von Architektur und Kunst, Begegnungen mit VertreterInnen zeitgenössischer Kunst, Workshops, in denen mit Mitteln von Tanz, Malerei, Poesie, Musik die oben angegebenen Themenfelder erarbeitet und dargestellt werden, Präsentation der Ergebnisse durch Teams von Studierenden Ergebnisse: Website mit Berichten, Materialien, Texten und Bildern, Portfolio aller TeilnehmerInnen, mit methodischen Zugängen und Workshopergebnissen, Veröffentlichung der Ergebnisse in mehreren didaktischen Fachzeitschriften, Implementierung in bestehende und neu konzipierte Studiengänge der LehrerInnenausbildung*
Coordinator	**KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU** Religious Education Georgigasse 85-87, A-8020 Graz +43 316 58 16 70 25 f.feiner@kphgraz.at
Contact person	Dr.Franz Feiner
Partners	Ápor Vilmos Katoli-kus Föiskola, Uniwersytet Slaski w Katowicach (University of Silesia in Katowice), Univerza v Ljubljani - Teološka fakulteta, Katolicka univerzita v Ružomberku, Pedagogická fakulta, Newman University College
Total budget (€)	41,107.50
Activity duration	11 days
Location	Haus der Stille, nahe Graz, Austria

Country: Austria

Reference number	230/18/09
Title	**Science Hits 4 Kids**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	144, 141, 14
Description	*In many countries physics and chemistry are declined by pupils while biology has a considerable higher acceptance. Everything indicates that recognizing and understanding based on creation of problem solution competence is the better way to interest than the traditional direct teaching of subjects solely for being tested. There is almost no recognizable reference to the weekday. SH4K creates knowledge based topics/Teaching material from everyday life. Hands-on-experiments enable pupils to experience and to research phenomena having reference to their weekday. Orientation on pupil's weekday avoids pure theoretical presentation of subject areas and stimulates interest by understanding occurrence and process of their surrounding. Project orientation to pupils and their daily experiences forms the start of interest, achieving knowledge is the goal. No teaching against the interest of the pupils, their interests are arranged and enlarged. Interdisciplinary priorities serve higher interest in physics and chemistry, especially for girls. Primarily the context with biology but also with other subjects avoids subject-limited knowledge. SH4K aims at implementation of knowledge-transfer creating competence for problem solution by understanding supported by application of age-orientated computing skills. The partnership creates a level of life long existing knowledge enabling life-long learning process by maintaining interest in it.*
Coordinator	**Paedagogische Hochschule Wien** Physik/Chemie/Sicherheitszentrum Grenzackerstraße 18, A-1100 Wien 0043-1-60118-3975 Ingrid.hantschk@phwien.ac.at
Contact person	Prof.Ingrid Hantschk
Partners	Pädagogische Hochschule Oberösterreich, EHSAL Europese Hogeschool Brussel, PANEPISTIMIO KYPROU, Masarykova, Univerzita v Brne, University of Jyväskylä, Helsingin Yliopisto, Panepistimio Patron, Vilniaus pedagoginis universitetas, Universidade do Minho, Universidade do Minho, Escola Superior de Educacao do Instituto Politecnico de, Viana do Castelo, Casa Corpului Didactic Iasi, Universitatea „Stefan cel Mare“ din Suceava
Total budget (€)	47,487.94
Activity duration	14 days
Location	Patras, Greece

Country: Austria

Reference number	230/19/09
Title	**Central and South Eastern European Management**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	314, 313
Description	*To live up to the philosophy "Studying on a European level", student mobility is given highest priority at the UAS bfi Vienna. Therefore the UAS bfi Vienna strives for creating a Europe-wide network and building an intensive and sustained cooperation with European higher education institutions. Within the framework of Erasmus the UAS bfi Vienna has more than 70 partner universities all over Europe. The main objective of this Erasmus IP is a better understanding of the Central and South Eastern European economic area, its political, social and economic issues. The focus on diverse subjects in the Erasmus IP (management, political science, political economy) reflects a strong commitment to a multidisciplinary approach. Participation in this IP is open to students of the participating universities. Students will benefit from this IP summer school because of the achievement of intercultural competence and workload transfer. The language of instruction is English to facilitate intercultural communication. Part-time students will appreciate the flexibility of accumulating course credits within short time. The Erasmus IP "Central and South Eastern European Management" will be conducted at Windesheim University of Applied Sciences due to various reasons. First, 2007 IP summer school dealing with this topic has taken place very successfully in Vienna and will take place 2009 in South Eastern Europe, namely Timisoara, whereas with Windesheim UAS Central Europe will be focussed on in 2010. Secondly, Windesheim UAS offers expertise in international study programmes and practice-oriented education. The summer school consists of four modules:.) Central and South Eastern European Economics.) Political Systems of Central and South Eastern Europe.) European Business Law.) Business Games Two evening sessions with subject experts, an excursion to a petroleum company and to a CEE-oriented organisation in Amsterdam as well as various socio-cultural activities will complete the programme. The already existing project website (http://summerschool.fh-vie.ac.at) is planned to be continued and updated regularly. Lectures will be recorded and streaming of video-lectures will be made available on the project website. Besides, course materials and project results will be made accessible to the public via this collaboration platform.*
Coordinator	**Fachhochschule des bfi Wien GmbH** International Office Wohlmutstraße 22, A-1020 Wien +43 1 720 12 86 88 iris.schirl@fh-vie.ac.at
Contact person	Mag.Iris Schirl
Partners	Katholieke Hogeschool Leuven, Universiteit Antwerpen, Fachhochschule Aachen, Hogeschool Windesheim, Arcada - Nylands svenska yrkeshögskola, Mendel University of Agriculture and Forestry in Brno, Àltalanos Vállalkozási Föiskola, Universitatea "Politehnica" din Timisoara, Izmir Ekonomi Universitesi
Total budget (€)	26,087.75
Activity duration	12 days
Location	Zwolle, Netherlands

Country: Austria

Reference number	230/21/09
Title	**Spatial Data Infrastructure for environmental datasets**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	422, 85, 481
Description	*The ERASMUS Intensive Programme (IP) "Spatial Data Infrastructure for environmental datasets" (EnviSDI) focuses on applications of spatial datasets in the domain of the environment. In particular the IP focuses on raising awareness of nationally and locally existing multdisciplinary datasets. EnviSDI aims at establishing a European education network to improve the access to spatial environmental data for public sector bodies, private companies and citizens. Master and PhD students participating in the IP learn to assess and develop an INSPIRE compliant understanding of Geodata-Services and -standards for European environmental datasets. Participants will obtain methodological skills from different disciplines and technical experiences through hands-on sessions. They will learn setting up (geo-)webservices, geoportals, ontologies, metadata profiles and other skills out of the domain of Geoinformatics for exchange of consistent cross-country datasets. Natural environmental features such as climate, air, soil, water, and relief are intertwined with socio-economic factors contributing to risks, environmental degradation and human security problems. Recognition, interpretation and spatially explicit mapping the variability of processes, functions and environmental conditions are imperative for assessing landscapes for future developments or impact analysis. Lecture presentations and lab sessions conducted by professionals and scientists in the field provide necessary skills for developing reliable Spatial Data Infrastructures (SDI). Contacts with data providers and people working in various application domains will further link theory and real-life challenges. With the skills gained in the Summer School, participants will return to their home country contributing to the dissemination of advanced knowledge and technical capabilities advocating the use of sound policy decisions which are based on concepts, approaches, theories and methods in the domains of GI-Science.*
Coordinator	**Paris Lodron Universitaet Salzburg** Centre for Geoinformatics (Z_GIS) Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg +43-662-8044-5261 Hermann.Klug@sbg.ac.at
Contact person	Dr.Hermann Klug
Partners	Aristotle University of Thessaloniki, Warsaw University of Technology, Faculty of Geodesy and Cartography - Laboratory of Remote Sensing and GIS, University of Aberdeen, University College Dublin, University of West Hungary, Catholic University of Leuven
Total budget (€)	27,842.35
Activity duration	11 days
Location	Salzburg, Austria

Country: Austria

Reference number	230/22/09
Title	**Analysing, mapping and evaluating spatio-temporal water scarcity problems**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	422, 85, 481
Description	*Global climate change and societies' increasing water consumption will probably intensify the already existing spatio-temporal water crisis in many world regions. Global warming intensifies evapotranspiration and decreases precipitation while water consumption in agriculture (irrigation), industries (e.g. hydropower, paper or food producing industries) or tourism (e.g. hotels, artificial snow production) exacerbates the water problems on our planet. These are not only resulting from the quantity but also the quality of available water which both put downstream regions at stress when water consumption or purification of water are problematic upstream. It often causes political dispute and triggers economic discussions. Alarming indicators are shifts occurring in humid regions which are in the process of becoming much drier. The rapid increase of the near surface air temperature within the last decades has already led to pronounced indications of climate changes. The probability for the occurrence of extreme weather conditions, floods and droughts has already increased in many places. These seasonal shifts, where a high number of both deluges and droughts have been noticed in a regional context, have also already been observed in Europe in recent years. The ERASMUS IP "Analysing, mapping and evaluating spatio-temporal water scarcity problems" focuses on these observations. Natural environmental features such as geology (groundwater availability), soil (water storage capacities), climate (e.g. changes in precipitation, temperature), water (quality, quantity, demand, supply) and relief conditions are intertwined with socio-economic factors (agricultural products with need of irrigation, hydropower plants) contributing to risks (floodings with water quality stress, droughts), environmental degradation (salt problems) and human security problems (drinking water problematic). Target groups participating in this event are postgraduate master and doctoral students from partner institutions in the fields of natural, economic and social sciences dealing with water problems. Students participating in the IP learn to assess water from different disciplinary perspectives. Technically, students will learn where and how to collect and manage spatio-temporal data from various disciplines. In lab sessions participants will acquire skills in manipulating, modelling and analysing these spatially explicit datasets in a GIS. Methodologically, students will get insights in different disciplinary concepts and will try to amalgamate and adapt them into one holistic framework. They will study climatic and hydrological modelling, scenario development and evaluation of results gathered in case study areas distributed throughout Europe.*
Coordinator	**Paris Lodron Universitaet Salzburg** Centre for Geoinformatics (Z_GIS) Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg +43-662-8044-5261 Hermann.Klug@sbg.ac.at
Contact person	Dr.Hermann Klug
Partners	The Mountain Institute, University of Savoy, Aristotle University of Thessaloniki,Pécsi Tudományegyetem, Pamukkale University, Gazi University, Univerza v Ljubljani
Total budget (€)	30,789.46
Activity duration	11 days
Location	Salzburg, Austria

Country: Austria

Reference number	230/23/09
Title	**Bridging GIS, Landscape Ecology and Remote Sensing for Landscape Planning**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	422, 85, 481
Description	*The ERASMUS Intensive Programme "Bridging GIS, Landscape Ecology and Remote Sensing" (GISLERS) for sustainable developments of landscapes focuses on the analysis and assessment of landscapes. Natural environmental features such as climate, air, soil, water, and relief are intertwined with socio-economic factors contributing to risks, environmental degradation and human security problems. Recognition, interpretation and spatially explicit mapping the variability of processes, functions and landscape conditions are imperative for assessing landscapes for future developments and the future provision of Place-Based Ecosystem Services (PLACES).Students participating in the IP learn to assess landscapes from different disciplinary perspectives and apply sophisticated GIS and remote sensing (RS) techniques for land use / land cover analysis. Hands-on sessions provide necessary skills to develop reliable models for a quantitative and qualitative scenario output of achievable futures. Target groups are MSc, postgraduate and doctoral students from partner institutions in the fields of Natural, Economic and Social Sciences dealing with spatial planning. With the skills gained in the Summer School, participants will return to their home country contributing to the dissemination of advanced knowledge and technical capabilities advocating the use of sound policy decisions which are based on concepts, approaches, theories and methods in the domains of GI-Science and Remote Sensing.*
Coordinator	**Universität Salzburg** Centre for Geoinformatics (Z_GIS) Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg +43-662-8044-5261 Hermann.Klug@sbg.ac.at
Contact person	Dr.Hermann Klug
Partners	University of Kiel University of Wageningen West University of Timisoara University of the Aegean University of Turku
Total budget (€)	30,454.75
Activity duration	11 days
Location	Salzburg, Austria

Country: Austria

Reference number	230/24/09
Title	**Energy for Europe – with respect to the environment**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	1, 141, 4
Description	*The intensive utilization of renewable kinds of energy-energy saving included-with respect to environmental protection is a centralized intention of the European Community. Politician aim at a higher percentage of utilization of renewable kinds of energy, scientists and experts explore and investigate, formal and informal education pays very different attention to it. In society and in media this topic is in opposing discussion. This Intensive Programme develops an European Platform in context with biology, chemistry and physics for formal and informal education and information based on an universitary level.This platform enables teacher training and education concerning the European priority "Senseful Utilisation of Energy" aiming at knowledge-based European citizens. To start interest is the task of formal education at school, for this the teacher is a most important opinion leader.Knowledge-based discussion between European regions avoids opposite, ill-considered and irreconcilable points of view. Statements and media-information concerning "Safety, energy, environment" are reflected based on knowledge and can be discussed in a senseful way.The target-group addressed are teacher students, priority Science, who will work as opinion leaders later on in their role as teacher.The main activities are lectures, seminars, lab´s work, Workshops, Visits (Museum, power plant, school) for ensuring active cooperation and work of all participants, serving the needs and priorities of all participants.Outputs: all contributions are collected and offered to all participants as one or two CDROM, it cannot be specified now) and published also on the website of the University of Brno.*
Coordinator	**Pädagogische Hochschule Wien** Physik/Chemie/Sicherheitszentrum Grenzackerstraße 18, A-1100 Wien 0043-1-60118-3975 Ingrid.hantschk@phwien.ac.at
Contact person	Prof.Ingrid Hantschk
Partners	Paedagogische Hochschule Oberoesterreich, Hogeschool Universiteit Brussel, PANEPISTIMIO KYPROU, Masarykova Univerzita v Brne, Univerzita Jana Evangelsity Purkyne v Usti nad Labem, Technische Universität Dresden, University of Jyväskylä, Helsingin Yliopisto, Panepistimio Patron, Vilniaus pedagoginis universitetas, Hogeschool Rotterdam, Universidade do Minho, Universidade do Algarve, Casa Corpului Didactic Iasi, Universitatea „Stefan cel Mare" din Suceava, Karlstads Universitet
Total budget (€)	59,331.12
Activity duration	14 days
Location	Vienna, Austria

Country: Austria

Reference number	230/25/09
Title	**Tools Targeted on Obesity Intervention and Prevention Strategies for Efficient and Sustained Implementation**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	721, 7212
Description	*While there is rapidly growing recognition of the obesity epidemics as one of the most serious health problems facing mankind and countless prevention and intervention programmes have been developed for primary prevention and intervention, a major problem remains unsolved: How to efficiently implement these strategies to achieve sustainability. To this end, appropriate tools need to be developed and tailored to the needs and capacities of the target groups to better implement the strategies both at the individual and population level. The specific aims of TOOLTIPS are to organize an intensive joint programme of problem-oriented and out-put directed teaching and learning that will be implemented as a 2-week intensive course, combining state-of-the-art lectures, problem-based learning, professional skills sessions, group learning, and presentations, all of which foster multidisciplinary collaborative production of tools (including power point presentations, flyers, handbooks, etc.) and their immediate scientific evaluation for suitability at a pilot scale. Multidisciplinary teams of students, including health professionals and scientists, dieticians, physicians, public health and sports scientists, psychologists, food technologists and others will be taught by an interdisciplinary faculty including education and communication experts, and trained to develop, implement and evaluate novel tools (learning-by-doing) and to educate members of the target groups (train-the-trainers). Five target groups have been selected: 1: patients & parents, kindergarten teachers and minorities; 2: elementary school teachers, sports teachers, and curriculum developers; 3: dietitians, nurses, and health psychologists; 4: general practitioners, paediatricians and other physicians; 5: epidemiologists, public health professionals and policy makers. Results of European intervention programmes will be used for tool development. A special focus will be directed on professional skills development and academic recognition (5 ECTS) as well as on evaluation and dissemination of the outcomes of the IP.*
Coordinator	**Karl-Franzens-Universitaet Graz** Human Nutrition and Metabolism Research and Training Center (HNMRC) Universitätsplatz 3, A-8010 Graz 0043-316-380-5490 brigitte.winklhoferroob@uni-graz.at
Contact person	Prof. Dr.Brigitte Winklhofer-Roob
Partners	Rovira I Virgili University, Pécs Tudományegyetem, Ludwig Maximilians Universität, Universidad de Zaragoza, Universiteit Gent, Karolinska Institutet, Faculdade de Medicina da Universidade de Lisboa, Universität Duisburg-Essen, MEDIZINISCHE UNIVERSITAET WIEN, The University of Plymouth, Universität Bremen, Technische Universität München - Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie - Molecular Nutrition Unit, Harokopio University, FH JOANNEUM Gesellschaft mbH, University of Applied Sciences
Total budget (€)	47,527.48
Activity duration	13 days
Location	Grundlsee, Styria, Austria

Country: Austria

Reference number	230/26/09
Title	**Sustainable Utilization of Renewable Resources**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	1021, 540, 6201
Description	*Objectives The IP 'Sustainable Utilization of Renewable Resources' communicates the state of the art of geographically dependent production and utilization of renewable resources of major and minor quantities for food and non-food products. The dependence of ecology and economy of applied processing approaches will be covered as well as the arising competition between agro-based energy and demand for nutrition.* *Target Group Target audience will be MSc (or equivalent) students of chemistry, agricultural sciences, chemical and material engineers, food sciences and environmental sciences. The course additionally suits for the initial level (1st year) in graduate or Doctoral schools.* *Target group for teaching are staff-members from the list of IP-partners.* *Main Activities Organizing and running a 2-week 7 ECTS IP programme on 'Sustainable Utilization of Renewable Resources' for 60 students nominated by the IP-partners or equivalent) students provided by an expert group of approx. 20 teachers.* *Expected Output Evaluation and maintenance of material presented in the IP, editing selected material for ICT utilization, at least for the partners in the IP. Initiating a network of educational activities on the interface between Master and PhD level focused on Sustainable Utilization of Renewable Resources with the grid resembled by the IP-partners.*
Coordinator	**Karl-Franzens-Universitaet Graz** Department of Chemistry / Group Plant Carbohydrates Universitätsplatz 3, A-8010 Graz +43 316 380 1247 anton.huber@uni-graz.at
Contact person	Prof.Werner Praznik
Partners	Ecole des Mines de Paris / CNRS, France, Centre for Material Forming, ARMINES, Universiteit Gent, Friedrich Schiller, Universität Jena, Universitaet fuer Bodenkultur Wien, Institut National Polytechnique de Toulouse, Justus-Liebig Universität Giessen, Abo Akademi University, KTU - Kaunas University of Technology, University of York, University of Hamburg, University Maribor, Wageningen University and Research Centre, The University of Nottingham, Leopold-Franzens-Universitaet Innsbruck, University of Utrecht, Universidad Politécnica de Valencia, Yildiz Technical University
Total budget (€)	73,512.00
Activity duration	10 days
Location	Graz, Austria

Country: Austria

Reference number	230/27/09
Title	**“Durch das Bild” - “Through the Image”**
New program / renewal? (please underline)	New program Renewal: 2nd year 3rd year
Subject area code	212
Description	*Die Konservatorium Wien Privatuniversität (KWPU) initiiert gemäß der Intentionen ihres Erasmus Policy Statements ein Kooperationsprojekt mit europäischen Partneruniversitäten mit dem Titel: „Durch das Bild“. Ziel ist die innovative Erschließung europäischer zeitgenössischer Tanzformen und Improvisation im Bereich Schauspiel und Instrumentalmusik über die inspirierende Vorlage eines Bildes/ einer Bilderreihe - erarbeitet im Studium, zusätzlichen Workshops und Seminaren. Die KWPU tritt als veranstaltende Universität auf und lädt Studierende und Lehrende der Partneruniversitäten zur Realisierung ein.Über die Anregung der Schauspielabteilung der Konservatorium Wien Privatuniversität malen/kreieren Studierende der Hochschule für Angewandte Kunst Wien ein Bild/eine Bilderreihe, die als inspirierende Vorlage für das Labor-Projekt „Durch das Bild“ dient.Die Konservatorium Wien Privatuniversität ist „Host“ dieses Projekts. Begegnen wollen wir den Tanz- und Instrumental-Studierenden anderer Nationen, anderer kultureller Lebensräume. KünstlerInnen, die sich mit dem gleichen Bild, mit der gleichen Bilderfolge befassen und mit ihrer Kunst, ihrem Tanz, ihrer instrumentalen Improvisation zu einem neuen Bild und zu einer neuen Momentaufnahme - der internationalen und interdisziplinären Kunstform Schauspiel/ Performance/ Instrumentalimprovisation und Tanz - in dieser Begegnung beitragen. So entsteht „Bildende Kunst“.Die Studierenden der Abteilung Schauspiel der Konservatorium Wien Privatuniversität bringen durch Improvisationen die bewegte Seelenlandschaft des Kunstwerks zur Handlung, zu einer neuen Geschichte, zu einem neuen Bild der Bewegung.Die Tanzensembles erarbeiten durch ihren Tanz, durch ihre Erzählweise eine andere, eine weitere Geschichte aus diesem Bild.Wenn Musiker die Bewegung und Performance beobachten und auf die Handlung reagieren, also die TänzerInnen und SchauspielerInnen nicht mehr, wie üblich, auf die Musik sich beziehen, ist dies Experiment und performative Bewegung.So entsteht EIN NEUES BILD.Die Ergebnisse werden auf internationaler Ebene über DVD- und Webpräsentation kommuniziert und sollen als besonderen Output den künstlerisch-interdisziplinären und transdisziplinären Horizont an Kunstuniversitäten international erweitern und innovativ bereichern.*
Coordinator	**Konservatorium Wien Privatuniversitaet** Künstlerisch-wissenschaftliches Projektmanagement Johannesgasse 4a, A-1010 Wien +43/1/512 77 47-89305 eveline.theis@konswien.at
Contact person	Mag. Dr.Eveline Theis
Partners	CONSERVATOIRE A RAYONNEMENT REGIONAL DE DIJON Vysoká škola múzických umení Mimar Sinan Guzel Sanatlar Universitesi Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
Total budget (€)	24,478.00
Activity duration	10 days
Location	Vienna, Austria